

**Ordination**

**Prof.Dr. Manfred Frey**  
Feldgasse 23/15 A-1080 Wien  
Tel +43 (0)1 409.09.09  
Fax +43 (0)1 409.09.09-4

**Confraternität**

**Privatklinik Josefstadt**  
Skodagasse 32 A-1080 Wien  
Tel +43 (0)1 401.14-0

**Internationales Zentrum für Facialischirurgie**

**Prof. Dr. Manfred Frey**  
**International Center for Facial Nerve Surgery**  
Feldgasse 23/15 A-1080 Wien  
Tel +43 (0)1 409.09.09  
Fax +43 (0)1 409.09.09-4

**GESICHTSSTRAFFUNG**

**KURZINFO**

OP-Dauer:	3 - 5 Stunden
Anästhesie:	Vollnarkose
Klinikaufenthalt:	ca. 2 Nächte
Gesellschaftsfähig:	nach ca. 2 - 3 Wochen
Sport:	nach 4 Wochen

Da die Alterungszeichen der Haut im Gesichtsbereich am exponiertesten sind, werden Sie auch von der Umgebung am besten wahrgenommen. Dabei geht nicht nur die Elastizität der Haut selbst verloren, sondern die mimische Muskulatur verliert ihren Tonus. Der Schwerkraft folgend sinken Haut- und Fettgewebe nach unten ab und bilden Falten. Dadurch wirkt der Gesichtsausdruck müde und erschöpft, meist auch inadäquat traurig. Diese Diskrepanz zwischen äußerem Erscheinungsbild und innerem Lebensgefühl lässt auch den Wunsch aufkommen, durch eine Gesichtsstraffung wieder jünger, frischer und dadurch auch attraktiver auszusehen.

Meine langjährige Berufserfahrung hat mich viele neue Operationstechniken kennen lernen lassen, ausgehend von der klassischen Gesichtshautstraffung über jene Techniken, bei welchen nicht nur die Hautoberfläche, sondern auch die Schichte der mimischen Muskulatur gestrafft wird, bis zu Facelift-Techniken, welche durch Verschiebung von lokalem Fettgewebe, aber auch durch Fettgewebstransplantation von anderen Körperstellen wieder jugendliche Konturen des Gesichtes wiederherstellen. Bei all diesen zahlreichen Operationstechniken bleibt jedoch mein wichtigstes Behandlungsziel die Wiederherstellung eines natürlichen, harmonischen und frischen Aussehens, das von der Umgebung nicht als Folge einer kosmetischen Operation erkannt wird und auch den Charakter des Gesichtes nicht verändert.

**SMAS (Superficial-Musculo-Aponeurotic-System) Facelift**

Um eine ausgeprägte Faltenbildung im Wangenbereich, über dem Unterkiefer und am Hals zu korrigieren, muss die überschüssige Haut zusammen mit der Muskel- und Bindegewebsschichte mobilisiert und gestrafft werden.

Die notwendigen Hautschnitte beginnen im behaarten Bereich der Schläfe, werden in der kleinen Hautfalte vor dem Ohr versteckt, umfahren dann die Basis des Ohrläppchens und verschwinden dann hinter dem Ohr bzw. im Haaransatz des Nackens. Über diesen Zugang wird zunächst das erschlaffte System der mimischen Muskulatur gestrafft und darüber und parallel dazu die überschüssige Haut. Dadurch bleibt eine natürliche Mimik erhalten und der Effekt wird dauerhafter.

**Ordination**

**Prof.Dr. Manfred Frey**  
Feldgasse 23/15 A-1080 Wien  
Tel +43 (0)1 409.09.09  
Fax +43 (0)1 409.09.09-4

**Confraternität**

**Privatklinik Josefstadt**  
Skodagasse 32 A-1080 Wien  
Tel +43 (0)1 401.14-0

**Internationales Zentrum für Facialischirurgie**

**Prof. Dr. Manfred Frey**  
**International Center for Facial Nerve Surgery**  
Feldgasse 23/15 A-1080 Wien  
Tel +43 (0)1 409.09.09  
Fax +43 (0)1 409.09.09-4

**GESICHTSSTRAFFUNG**

**KURZINFO**

OP-Dauer:	3 - 5 Stunden
Anästhesie:	Vollnarkose
Klinikaufenthalt:	ca. 2 Nächte
Gesellschaftsfähig:	nach ca. 2 - 3 Wochen
Sport:	nach 4 Wochen

(Fortsetzung)

**Stirnlift**

Ist die Stirnhaut faltenreich bzw. sind die Brauen zu tief abgesunken, sollte ein endoskopisches Stirnlift entweder als einzelner Eingriff oder als Kombinationseingriff durchgeführt werden.

Dafür genügen drei kurze Schnitte innerhalb der Stirnhaargrenze. Unter endoskopischer Sicht wird die meist für auffallend tiefe Falten verantwortliche Muskulatur der Stirn geschwächt bzw. die Stirnhaut unter Hebung der Brauen gestrafft.

Dieses operativ aufwendigere, aber nachhaltigere Facelift wird meist in Vollnarkose im Rahmen eines 3-tägigen stationären Aufenthaltes durchgeführt. Nach der Operation stützt ein weicher Kopfverband, welcher ca. 1 Woche belassen wird. Der Großteil der Schwellungen und Blutergüsse klingen nach 2 Wochen ab und dementsprechend stellt sich nach 2-3 Wochen wieder Gesellschaftsfähigkeit ein.